

29.10.2021

Tonnen müssen bis 31.12.2021 ordnungsgemäß geleert werden

Betroffene Kommunen des Kreises pochen auf Einhaltung des Vertrags

Weiterhin sorgt die Ankündigung der Firma Schönackers, die Bio- und Restmülltonnen ab November einzuziehen, für Verunsicherung bei den Bürger:innen. Mitte der Woche gab es deshalb ein Treffen mit der Stadt Mechernich als Vertragspartner der Firma Schönackers und den betroffenen neun Kommunen.

Fazit dieser Besprechung war, dass alle betroffenen Kommunen die Vorgehensweise der Firma Schönackers ablehnen und auf die Einhaltung des im Jahre 2011 geschlossenen Vertrags bestehen, wonach die Firma Schönackers bis zum 31.12.2021 Rest- und Bioabfall in den Tonnen entleeren muss.

Seit Bekanntwerden der geplanten Vorgehensweise der Firma Schönackers, die Tonnen bereits ab Anfang November einzuziehen, gab es verschiedene Gesprächsangebote, um für die Bürger:innen zu einer gangbaren Lösung zu kommen. Die Firma Schönackers war an den Gesprächsangeboten nicht interessiert.

Deshalb werden die neun Kommunen rechtliche Schritte bei Nichteinhaltung des Vertrags einleiten und für entstandene Schäden Schadenersatz geltend machen.

Als Bürgermeisterin der Gemeinde Weilerswist fordere ich alle Bürger:innen auf, ihre Mülltonnen für Restmüll und Bioabfall wie gewohnt zu den Leerungszeiten herauszustellen und nach der Entleerung wieder zurück auf das eigene Grundstück zu fahren.

Lassen Sie sich nicht auf eine frühzeitige Abholung der Mülltonnen ein! Die Firma Schönackers ist verpflichtet, die Tonnen bis zum 31.12.2021 ordnungsgemäß zu leeren. Demnach besteht auch keine Notwendigkeit, sich Papiersäcke auf dem Betriebshof der Firma Schönackers zu besorgen. Sollte trotzdem jemand Papiersäcke benötigen, werden wir diese über die Gemeinde Weilerswist zur Verfügung stellen. Ein Abzug der Tonnen durch die Firma Schönackers wird erst ab Januar 2022 erfolgen. Aufkleber zu einer Abholung der Tonnen vor dem 31.12.2021 bitte ich zu ignorieren.

Noch eine Bitte zum Schluss: Geben Sie diese Informationen an Ihre Freunde und Nachbarn oder über die sozialen Netzwerke weiter.